

KVJS Postfach 10 60 22, 70049 Stuttgart

Stadt- und Landkreise
und kreisangehörige Städte
mit einem Jugendamt in Baden-Württemberg

**Die Verbandsdirektorin
Kristin Schwarz**

Rückfragen bitte an:
Dr. Justus Heck
Tel. 0711 6375-241
Justus.Heck@kvjs.de

Rundschreiben-Nr.
24/2026

23. Februar 2026

Bekanntgabe des Forschungsvorhabens „Kinderschutz durch Fortbildung stärken!“

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus wissenschaftlicher, politischer und praktischer Sicht gibt es einen Bedarf, Fortbildung und Qualifizierung im Bereich Kinderschutz weiterzuentwickeln. Zum ersten 01.10.2025 haben wir daher ein Forschungsvorhaben gestartet, dass dieses Anliegen aufgreift:

„Kinderschutz durch Fortbildung stärken! Erarbeitung und Evaluation eines Gesamtfortbildungscurriculums für ASD-Mitarbeitende des fallspezifischen Kinderschutzes in Baden-Württemberg“ (kurz: KiFo-BW)

Das Institut für Bildungs- und Sozialforschung (IBS) der Hochschule Esslingen haben wir mit der Umsetzung betraut, wofür es ein interdisziplinäres Team aus acht Professorinnen und Professoren eingerichtet hat. Eine Laufzeit von vier Jahren ist für das Vorhaben angesetzt.

Ziel ist es, ein wissenschaftlich basiertes Gesamtfortbildungscurriculum für ASD-Mitarbeitende im Bereich des fallspezifischen Kinderschutzes weiterzuentwickeln, umzusetzen und zu evaluieren. Damit sollen Fachkräfte bestmöglich qualifiziert werden, um den beruflichen Anforderungen im Kinderschutz sicher und kompetent begegnen zu können.

Das Forschungsvorhaben gliedert sich in drei Teilprojekte, die teilweise parallel durchgeführt werden:

- Teilprojekt I: Entwicklung der Inhalte des Gesamtfortbildungscurriculums auf Basis des aktuellen wissenschaftlichen Forschungsstandes und Erarbeitung fortbildungsbezogener fachlicher Standards
- Teilprojekt II: Umsetzung und Durchführung des Gesamtcurriculums (in Zusammenarbeit mit dem KVJS-Landesjugendamt)
- Teilprojekt III: Evaluation der Umsetzung und Überarbeitung des Gesamtcurriculums auf Grundlage qualitativer und quantitativer begleitender Forschung

Das Forschungsvorhaben zeichnet sich insbesondere durch den direkten Transfer der im ersten Teilprojekt erarbeiteten Erkenntnisse in die Praxis sowie durch die enge Kooperation der Hochschule Esslingen als Forschungspartnerin und dem KVJS als Fortbildungsträger aus. Erste neue Fortbildungsangebote sind daher schon für 2027 geplant.

Für eine praxisnahe Begleitung des Vorhabens berufen wir derzeit einen Projektbeirat ein, dem Vertretungen der Stadt- und Landkreise – darunter Dezernats- Jugendamts- und ASD-Leitungen –, der Kommunalverbände sowie des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg angehören werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Kristin Schwarz

Anhang: Flyer zum Forschungsvorhaben